

# **Fallbeispiel aus dem täglichen Alltag eines Sportschützen.**

## ***Transport eines Pistolenkoffers***

**Ein Sportschütze fuhr mit seinem Pkw vom Schießstand nachhause. Kurz vor der Wohnung, auf einer Kreuzung, kam es zum Unfall. Ein anderes Fahrzeug nahm ihm die Vorfahrt.**

**Der Sportschütze hat – vorschriftsmäßig – die Unfallstelle mit Warndreieck und Warnleute gesichert, ebenso der Unfallverursacher, es war lediglich nur ein Blechschaden an den Fahrzeugen entstanden.**

**Der Sportschütze ließ seine Kofferraumtür geöffnet.**

**Nach Eintreffen der Polizei stellte ein Beamter fest, dass der Sportschütze in seinem Kofferraum einen unverschlossenen Pistolenkoffer liegen hat.**

**Der Beamte belehrte den Sportschützen, dass er den Pistolenkoffer zu verschließen hat. Der Sportschütze hat unverzüglich den Pistolenkoffer verschlossen.**

### **Fazit:**

**Der Sportschütze hatte Glück gehabt, denn bereits ein unverschlossener Waffen-Behälter hätte zu Unzuverlässigkeit führen können.**

**Drei Punkte muss ein Sportschütze beachten:**

- 1. Ordnungsgemäßer Transport von Schusswaffen,**
- 2. Ordnungsgemäßer Umgang und Handhabung mit Schusswaffen,**
- 3. Ordnungsgemäße Aufbewahrung von Schusswaffen, im Sinn des Waffengesetzes.**

**Wer diese drei Punkte beachtet, hat keine Probleme mit dem WaffG.**